Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 49 (1923)

Heft: 21

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die Technik des geistigen Arbeitens.

Jeden strebenden Kopfarbeiter ergreift zeitweise die niederdrückende Empfindung, dass die Denkarbeit stillstehe, dass jeder Versuch der Konzentration haltlos zerflattere.

Körperliche Arbeit schafft Hunger. Der hungrige Mensch verdaut leicht und vollständig. Geistige Arbeit verbraucht ebenfalls Zellsubstanz, es fehlt aber das Sicherheitsventil des Hungergefühls. Wer geistig arbeitet, überanstrengt sich öfter als der Handarbeiter, weil ihn nervöse Erregung über die ersten Zeichen der Abspannung hinwegtäuscht.

Der Kopfarbeiter wird nur geschätzt, wenn er über dem Durchschnitt steht. Dauernd hochwertige Leistungen sind aber nur möglich, wenn die verbrauchte Zellsubstanz sorgfältig ersetzt wird. Ueberfütterung schliesst geisfige Regsamkeit aus. Was der Kopfarbeiter braucht, ist nicht viel Nahrung, sondern hochwertige Nahrung, wie sie Ovomaltine bietet.

Eine Tasse Ovomaltine zum Frühstück ist die Basis für eine ergiebige Tagesleistung, eine Tasse Ovomaltine abends beruhigt die Nerven und ersetzt die verbrauchte Spannkraft.

Machen Sie Ovomaltine zu Ihrem täglichen Frühstück und erhalten Sie damit die Uebereinstimmung zwischen Ihrem Wollen und Ihren Leistungen.



Eine Tasse

OVOMALTINE

stärkt auch Sie!

In Büchsen zu Fr. 2.75 und Fr. 5. - überall erhältlich.

Dr. A. WANDER A.-G., BERN



Dr. Wanders Malzextrakte sind Arzneiu. Stärkungsmittel zugleich. Verlangen Sie unsere neue Broschüre.